

REACHING THE UNREACHED

Happenings September 2018

Liebe Freunde und Förderer

Wir senden Ihnen Grüsse von RTU.

Für viele unserer Kinder hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Einige beginnen jetzt ihr College Studium. Andere haben in den letzten Wochen geheiratet.



Am 7. September haben wir den Geburtstag von Mutter Maria (8. Oktober) in unserem Hauptschulcampus gefeiert und am nächsten Tag gingen alle Kinder und Mütter der Kinderdörfer und Wohnheime in einer Prozession von dort zum Sirumalar Kinderdorf, wo Fr. Maria Antony eine Predigt über die Bedeutung des Festes hielt. Unsere Pflegemütter bereiteten Sweet Pongal Reis vor und teilten diesen mit allen als Zeichen des Dankes.

Nachrichten von den Kindern in unserer Obhut - zukünftige Florence Nightingales von RTU!

Unsere Schülerinnen Jeyanthi, Latchiya, Shifana und Dhanalakshmi, haben nach ihrem Abitur ihren dreijährigen allgemeinen Krankenpflege- und Geburtshilfe-Kurs in der Claudine School of Nursing in Batalagundu begonnen. Manjula, Keerthika, Lavanya, Pandimeena, Saroja und Bhavitha begannen ihr Studium an der Schule für Krankenpflege in Shenbagam in Madurai. Nandhini, Motcha Manjula, Suganthyadevi, Angel und Simmarani studieren an den staatlichen medizinischen Hochschulen in Coimbatore, Nagapattinam und Salem.

Hochzeitsglocken !!



Am 6. September heiratete eine unserer ehemaligen Schülerinnen, Chitrai Selvi, Herrn Vetrivelan in Periyakulam und sie lebt nun bei der Familie des Bräutigams in Kodaikanal. Chitrai Selvi kam 2007 zu RTU, da ihre Mutter an Nierenproblemen gestorben war. Wir haben sie durch das College unterstützt, wo sie "Patient Care Management" studiert hat.

Am 12. September heiratete Dhanalakshmi Herrn Rajendran in Virudunagar und wohnt seitdem dort. Dhanalakshmi kam 2004 zu RTU, als ihr Vater gestorben war. Mit unserer Unterstützung hat sie an der CSI School of Nursing in Madurai den 3 ½-jährigen Kurs für allgemeine Krankenpflege und Geburtshilfe erfolgreich absolviert.



Am 12. September heiratete Panjavarnam Herrn Kumaresan in Madurai und sie wohnt seitdem dort. Panjavarnam kam 2004 zu RTU, als ihre Eltern todkrank waren und später starben. Sie studierte auch Krankenpflege im St. Lukas Krankenhaus in Nazereth.

Am 12. September heiratete Tamilselvi Herrn Maharajan in Bodinayakkanur. Tamilselvi kam 1990 zu RTU, als ihre Eltern Selbstmord begangen hatten und mit unserer Unterstützung besuchte sie einen Auxiliary Nursing Course. Sie lebt jetzt mit ihrem Ehemann in Kerala, da er dort Arbeit gefunden hat.

Viele Mitarbeiter nahmen an den Hochzeiten teil und wünschten den Paaren ein glückliches Eheleben. RTU gab allen Mädchen ein Hochzeitsgeschenk.

Neun unserer älteren Studentinnen absolvierten ihre allgemeinen Pflege- und Hebammenkurse in den akademischen Jahren 2015-2018. Kalishwari und Pandiammal an der Claudine School of Nursing in Batalagundu. Alagunandhini an der staatlichen Schule für Krankenpflege in Nagapattinam. Pandedewari und Sabirthabegam an der staatlichen Schule für Krankenpflege, Madurai und Praveena, Pandiswari und Panjavarnam im Krankenhaus des Government Medical College in Coimbatore. Alle von ihnen fanden nach dem Studium eine Stelle in verschiedenen Spezialkliniken.

Fallstudie:



Preetha



Manojkumar



Santhoshkumar

Preetha (15 Jahre), Manoj Kumar (11 Jahre) und Santosh Kumar (8 Jahre) kamen 2015 zu RTU, da ihre Mutter gestorben war und der Gesundheitszustand ihres Vaters sich durch HIV / AIDS verschlechterte. Der Vater erhielt von einem Nachbarn für die medizinische Behandlung seiner Frau einen Kredit von Rs 7.000 (ca. £ 75) gegen die Hypothek seines kleinen Hauses, aber später fiel es ihm schwer, den Kredit bis zu seinem Tod

zurückzuzahlen. Er ist vor 6 Monaten gestorben. Wir haben diese Information durch unser Mädchen

Preetha erfahren. Sie bat uns um Hilfe, um das Haus ihrer Familie zu retten, das in einem verfallenen Zustand ist. So haben wir die Anleihe von dem Geldverleiher für 8 Jahre ohne Zinsen gerettet und den geschuldeten Betrag bezahlt, um das Landrecht für das Grundstück zu erwerben. Es ist sehr üblich, dass Schulden von Generation zu Generation weitergegeben werden, wenn Menschen Geld für medizinische Ausgaben oder andere Notfälle aufnehmen müssen. Zumindest haben diese drei jungen Geschwister jetzt Land und ihr Haus, was ihnen Sicherheit für die Zukunft geben wird.

Schulen und Ausbildung



Am 5. September feierten wir den Nationalen Lehrertag für unsere Lehrer und Nicht-Lehrkräfte in unserem RTU Campus mit einer speziellen Willkommens-Prozession namens Thappattam und mit vielen kulturellen Programmen. Die Schüler ehrten ihre Lehrer und dankten ihnen für ihre fortwährenden Bemühungen um sie. Es war eine großartige Gelegenheit für die Schüler, ihre Liebe und Dankbarkeit für ihre Lehrer auszudrücken.

Die vierteljährlichen Prüfungen fanden für die Schüler von der 6. bis zur 12. Klasse vom 10. bis zum 21. September statt. Unsere Schüler waren mit Hilfe ihrer Lehrer gut auf ihre Prüfungen vorbereitet. Nach Abschluss der Prüfungen hatten sie vom 22. September bis 2. Oktober eine Woche Ferien.

Am 28. September machten unsere Schülerinnen der 12. Klasse ihren Klassenausflug nach Kodaikanal. Sie besuchten das biologische Museum in Senbaganoor und lernten die Biodiversität von den Kodai Hills kennen. Die botanischen Gärten, der See, Green Valley und Pine Tree Forest waren weitere interessante Orte für sie. Ein Besuch im Solar Observatory, wo sie etwas über den Kosmos lernten, war für alle ein unvergessliches Erlebnis. Wir hoffen, die Schüler zu inspirieren und ihnen zu helfen, naturwissenschaftliche Fächer effektiver zu studieren.



Am 9. September haben unsere Lehrer und Schüler Lord Ganeshas Fest in der St. Peters Grundschule gefeiert. Da Lord Ganesh ein Liebhaber von Essen ist, vor allem von Modak, bereiteten unsere Lehrer dieses Essen zu und opferten es Lord Ganesh mit Hingabe und Gebeten. Am Ende der Feier bekamen auch alle Kinder ihren Anteil an Modak.

Gesundheitsabteilung

Um die Blutgruppe zu bestimmen, wurde ein Blutgruppentest bei 108 neu aufgenommenen Kindern unserer St. Peters und Arulmalar Grundschulen von unserem medizinischen Team gemäß den Anforderungen der Regierung durchgeführt. Individuelle Gesundheitsakten werden für alle Kinder bei ihrer Aufnahme angelegt und für spätere Nachuntersuchungen behalten. Dieser Test ist unerlässlich, wenn ein Kind eine Bluttransfusion oder Blutspende benötigt.

Home-Sponsorship Programm

Camp Rainbow, ein Programm für Kinder, die mit HIV / AIDS leben, wurde für 5 Tage in unserem Anbu Illam Children's Village mit einer Reihe von Aktivitäten und Life-Skills Training organisiert. Insgesamt nahmen 44 Kinder aus den Distrikten Theni, Trunelveli, Virudunagar, Madurai, Sivagangai und Thirupur teil. Alle Kinder, die mit einer chronischen Krankheit leben, hatten viel Spaß und lernten neue Dinge, schlossen neue Freundschaften und vergrößerten ihr Selbstvertrauen, und somit gab das Camp ihnen neue Hoffnung. Camp Rainbow ist eine gemeinsame Initiative von RTU, Meenatchi Mission Hospital und Research Center, Madurai, YRG Care Chennai und Seriousfun USA. Um das Camp zu organisieren, wurden freiwillige Studenten aus dem American College, dem Lady Doak College, dem Madurai Institute of Social Work und dem Anugraha College ausgewählt und vor dem Camp 5 Tage lang ausgebildet. Wir haben mit der Erstellung von Kriterien für RTU begonnen, um dieses Camp jedes Jahr zu organisieren.

Herr Alex Robertson und Frau Natalie Marshall von Seriousfun, USA, nahmen ebenfalls an diesem Camp teil und halfen uns, die Kriterien auszuarbeiten.



Gemeindeentwicklung

Am 22. September wurde ein Sensibilisierungstraining zu Alkoholproblemen und -verboten von einer Organisation namens 'Evidence' in Chinnamanur durchgeführt. Einige Mitglieder von Selbsthilfe Gruppen nahmen an diesem Training teil und erhielten Informationen darüber, wie sie mit Alkoholproblemen in ihren Dörfern umgehen können. Herr Kathir, ein Anwalt aus Theni, sprach über die Bedeutung von Menschenleben und wie man sie schützen kann.

Häuserbau - und Wasserprogramm

In diesem Monat haben wir Brunnenbohrungen mit Tauchpumpen an 4 verschiedenen Orten durchgeführt. Eine in der staatlichen Sanga Reddy Kottai Mittelschule, eine im Dorf Nadakottai, eine in einer Grundschule in E. Kongapatti und eine in einer Mittelschule in Ariyanellur. Alle Bohrbrunnen haben gute Wassererträge gebracht und die Schulkinder sind sehr glücklich.

Fallstudie:

Wales Water



Die staatliche Mittelschule befindet sich im Dorf Sanga Reddy Kottai im Nilakottai Taluk, das 20 km von unserem Hauptcampus entfernt liegt. Sie hat 110 Schüler und 9 Lehrer. 170 Familien leben in diesem Dorf. Es gibt keine Busverbindung und die Dorfbewohner müssen 5 Kilometer zur Hauptstraße laufen, um mit einem Bus in die nächste Stadt zu fahren. Die Schüler mussten in den letzten 25 Jahren jeden Mittag zum Brunnen in der Dorfmitte laufen, um Wasser in kleinen Töpfen zu sammeln und in die Schule zu tragen. Erst im Jahr 2016 hatte sich ein örtlicher Dorfberater die Mühe gemacht, in dieser Schule einen Brunnen zu bohren. Schon nach drei Monaten allerdings versiegte die Bohrung. Wiederum mussten die Schulkinder und Lehrer Wasser aus dem Dorfbrunnen sammeln, was jeden Tag Zeit und Energie verbrauchte. Selbst dieses Wasser reichte nicht für alle Schüler. Aufgrund des Mangels an Trinkwasser war es für die Lehrer

sehr schwierig, die Schule zu leiten. Selbst die Kinder fühlten sich nicht wohl und hörten auf, in die Schule zu gehen. Zu Beginn haben der Schulleiter und die Lehrer zusammen mit den Einheimischen eine Petition an die Regierung gerichtet. Da es keine positive Antwort von ihnen gab, kamen sie schließlich zu RTU und reichten die Petition ein. RTU besuchte die Schule und fand mit Hilfe von Herrn Amaladoss, einem Wüschelrutengänger, (wie Brother James einer gewesen war) eine Wasserstelle auf dem Schulgelände. Wir haben dort Bohrseln bis zu 550 Fuß(ca 180 Meter) organisiert. Es gab eine sehr gute Wasserversorgung und die Kinder und Lehrer waren überwältigt zu sehen, wie Wasser aus dem Bohrloch sprudelte. Wir haben eine elektrische Tauchpumpe und eine mit einem Wasserspeichertank verbundene Pipeline installiert. Studenten und Lehrer bedankten sich bei RTU und der Gruppe von Unterstützern aus Wales, die das Projekt finanziert haben. Wir haben es wegen ihnen "Wales Water" genannt, weil sie diese Bohrung mit einer guten Wasserversorgung für diese Schule versorgt haben.

Sonderausgabe!! Nach der Einweihung der neuen JK-Meditationshalle und dem ersten Jahrestag vom Tod von Br James Kimpton am 5. Oktober 2018 senden wir Ihnen einen Sonderbericht.

Es bereitet uns große Freude, die Entwicklungen und Veränderungen zu beobachten, die sich im Leben unserer Kinder und der am meisten gefährdeten Menschen in unserer Umgebung vollziehen. Die Kinder werden gut versorgt und sind gut erzogen. Wir haben keine Worte, um Ihnen allen für Ihre ständige Unterstützung zu danken. Ihre Unterstützung bereichert wirklich das Leben jedes Einzelnen, der in unserer Obhut ist. Ich danke Ihnen nochmals, dass Sie unsere Kinder weiterhin mit Ihrer Liebe und Treue unterstützen!

Möge Gott Sie segnen!

Mit freundlichen Grüßen

P. J Antony Paulsamy, OFM Cap
Direktor von RTU